



© R. Kassing

Teilhabe für alle

Die Werkstätten in Berlin arbeiten gemeinsam daran, die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung am Arbeitsleben zu organisieren und langfristig zu sichern. Gleichzeitig beschreiten sie neue Wege, um den Anspruch und die Erwartungen an Inklusion auf dem Arbeitsmarkt aktiv zu gestalten.

Infotag

Beratung und Informationen kompakt an einem Ort

Neben praktischen Einblicken in die vielfältigen Arbeitsfelder und die innovativen Bildungsansätze der Werkstätten, finden Sie weitere Träger von Angeboten und Diensten für Menschen mit Beeinträchtigung, sowie unter anderem die Agentur für Arbeit und den Träger der Eingliederungshilfe unter den Ausstellern.

Beschäftigte berichten in offenen Gesprächsrunden über ihre **Karriere-Wege** in den Werkstätten und aus ihr heraus. In einer Info-Veranstaltung für Schüler:innen geht es um das Thema Cyber Mobbing

Zielgruppen des Infotages sind u. a. Menschen mit Beeinträchtigung, gesetzliche Betreuer*innen, Lehrer*innen und Angehörige, die sich über Teilhabeangebote in den Werkstätten informieren möchten.

Rückfragen:

Geschäftsstelle der LAG WfbM
Tel.: 030 4849582 - 20
info@wfbm-berlin.de
www.wfbm-berlin.de

Veranstaltungsort:

Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn 41/42 – Sonnenallee
Bus 171 bis Sonnenallee
Bus M 41 bis Ziegrastraße



Infotag der Werkstätten Berlin



© R. Kassing

Einfach gute Arbeit

Mittwoch, 23. November 2022
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Hotel Estrel Berlin
Sonnenallee 225 in 12057 Berlin

Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung

Das Angebot der 17 Werkstätten in Berlin ist über das gesamte Stadtgebiet verteilt, sodass Menschen mit Beeinträchtigung in der Nähe ihres Wohnortes arbeiten können. In jeder Werkstatt gibt es ein Eingangsverfahren, einen Berufsbildungsbereich (BBB) und einen Arbeitsbereich (AB).

Viele bieten zudem einen Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB) für Menschen mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen.

Werkstätten bieten betriebsintegrierte Arbeitsplätze und unterstützen bspw. über das Budget für Arbeit feste Anstellungen in Unternehmen – je nach individueller Möglichkeit und gewünschter Perspektive. Auch das Budget für Ausbildung ist eine neue gute Ergänzung der Angebote, über die wir informieren.

Die Jobbörse informiert (künftige) Fachkräfte über aktuelle Stellenausschreibungen der Werkstätten.

Eröffnet wird die Veranstaltung von der Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Katja Kipping zusammen mit dem Vorstand der LAG WfbM und den Werkstattträgern.



Aussteller

Im Estrel-Saal finden Sie:

- BWB Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH
- Compass – Gesellschaft für Integration und Teilhabe mbH
- Delphin-Werkstätten
- faktura gGmbH
- FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH
- Integral – Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen
- Kaspar Hauser Stiftung
- LebensWerkGemeinschaft gGmbH
- LWB-Lichtenberger Werkstätten gGmbH
- Mosaik-Berlin gGmbH
- nbw – Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH
- SPEKTRUM – Gesellschaft für berufliche Bildung und Integration mbH
- Stephanus gGmbH, Werkstätten Berlin
- Union Sozialer Einrichtungen (USE) gGmbH
- VfJ Werkstätten GmbH
- VIA Blumenfisch gGmbH
- WERGO GmbH

Im Foyer Estrel-Saal finden Sie weitere Aussteller:

- Agentur für Arbeit Berlin
- Behindertenzentrum e. V.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Cooperative Mensch Berlin e. G.
- GIBB – gemeinnützige Gesellschaft für Integration und Bildung in Berlin mbH
- Jobbörse für Fachpersonal
- LAG Werkstattträger Berlin
- Lebenshilfe gGmbH
- Träger der Eingliederungshilfe



© R. Kassing



© R. Kassing

Offene Gesprächsrunden

Karriere-Wege

10.00 bis 11.30 Uhr

Raum 1

- Was lernt man im Berufs-Bildungs-Bereich?
- Wie arbeitet man im Arbeitsbereich einer Werkstatt?
- Welche Arbeitsplatz-Möglichkeiten gibt es neben der Werkstatt?
- Und wie komme ich aus der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt?

Budget für Ausbildung

10.00 und 11.00 Uhr, jeweils 45 min

Raum 2

- Was ist das Budget für Ausbildung?
- Wer kann das Budget für Ausbildung nutzen?
- Wie begleiten die Werkstätten ins Budget für Ausbildung?

(Cyber-) Mobbing

11.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 14.30 Uhr

Raum 3

- Was ist das?
- Wie kann ich mich schützen?
- Was kann ich machen, wenn es passiert?

Corona-Hygiene-Konzept

Zugang nur mit negativem, max. 24 Stunden alten Corona-Schnelltest.

Es besteht eine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Vorbehaltlich aktueller Änderungen der IFSG Landesverordnung Berlin.